

Mittendrin für Mittwoch, 7. September 2022/ Petra Müller

‘Strahlende Kinderaugen und lachende Gesichter’

Die Sommerpause für unsere *MITTENDRIN-GEDANKEN* hat ein Ende gefunden und das Mittendrin-Team wird wieder jeden Mittwoch seine Gedanken mit euch teilen.

Seit meinem Ferienende, hatte ich viel mit Kindern zu tun. An unserem Kinderfeier-Sommerlager in Adligenswil habe ich wieder viele Kinder mit strahlenden Augen und lachenden Gesichter sehen dürfen. Es war wieder eine grosse Freude mit den Freiwilligen Erwachsenen HelferInnen und den Jugendlichen HelferInnen dieses Lager durchführen zu können. Das sich Mütter oder Väter eine Woche durchgehend oder auch nur tageweise ihre Zeit, ihre Geduld, ihre Kreativität oder ihre Kochkünste einsetzen und die Verantwortung übernehmen für ihre Kinder in der Gruppe ist einfach grossartig. Sie bekommen keinen Lohn, nehmen manchmal extra Ferien, um sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Die Jugendlichen ‘opfern’ ihre letzte Schulferienwoche um ebenfalls einen großartigen und für uns alle, wichtigen Einsatz zu leisten. Keine Selbstverständlichkeit in unserer heutigen Zeit!

Gleich nach dem Lager bin ich in den Religionsunterricht an den Sekundarstufen Meggen und Adligenswil gestartet und habe wieder die Kinder und Jugendlichen um mich erlebt. Nach den langen Ferien und mit dem Übertritt in die 1. Sekundarschule sind sie jeweils leicht nervös, aber auch neugierig. In den Schulhausgängen wird gelacht, manche irren noch ein wenig verloren herum aber die Stimmung ist echt gut. Es freut mich immer wieder mit meinen SchülerInnen durch ein Schuljahr zu gehen und zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln. Bereits also Mittendrin habe ich auch meine Power Girls Gruppe wieder im Jugendraum Meggen begrüßen können und erfreulicherweise auch wieder einige ‘Neue’. Die Girls haben es genossen und auch da habe ich strahlende und lachende Gesichter sehen können. In solchen Momenten bin ich einfach glücklich und dankbar das ich so viel Freude miterleben kann. Ich denke mir dann jedes Mal, wie wichtig es ist das Kinder und auch Jugendliche Orte und Menschen haben, wo sie sich gut und sicher aufgehoben fühlen, lachen und unbeschwert sein können. Wie wichtig es doch ist das Erwachsene auch mitlachen, mitfühlen, zuhören und sie ernst nehmen. Wie wichtig es ist, dass wir uns alle bemühen das die Welt nicht weiter zerstört wird und die Kinder keine Angst haben müssen das sie als Erwachsene keinen guten Lebensraum mehr haben werden.

In diesem Zusammenhang habe ich Max Kläy aus Meggen eingeladen einen Vortrag zu halten beim 60plus Nachmittag am 28. Oktober in Adligenswil. Max Kläy engagiert sich bei den *Klima-Grosseltern* und wird zum Thema: ‘CO2-Baustein des Lebens und Ursache der Klimakrise’ aufzeigen wie man sich dafür einsetzen kann, dass die Welt für unsere Enkelkinder lebenswert bleibt und ihnen eine hoffnungsvolle Zukunft verspricht. Sie können gerne auch kommen, wenn sie noch nicht 60plus sind!

Bleiben Sie beschützt und behütet

Petra Müller, Sozialdiakonin